

# Amtsblatt

der



# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der Schriftleitung.

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung  
— halbjährig 16 S  
— ganzjährig 30 S  
außerhalb Wiens  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung

Nr. 11.

Samstag 7. Februar 1931.

Jahrgang XL.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Gemeinderat: Dessenliche Sitzung vom 3. und 4. Februar. — Ausschuß für Wohnungswesen vom 13. Jänner. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 14. Jänner. — Bezirksvertretungen: Simmering vom 14. Jänner, Fünfhaus vom 22. Jänner, Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Ratstellen des Verwaltungsgerichtshofes; Marktbericht vom 25. bis 31. Jänner. — Baubewegung vom 4. bis 6. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen: Verlängerung der Sperre der Rußdorfer Schleuse; Flächenwidmungs- und Bebauungsplan im 21. Bezirke; Ein- und Durchfuhr von Tieren aus dem Auslande; Einfuhr von Gefrierfleisch. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Gemeinderat. Beschlussprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 3. Februar 1931, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und die Gk. Weigl, Marie Bock und Hofbauer.

1. Gk. Reber ist beurlaubt. Die Gke. Brocznyer, Fischer, Anna Grünwald, Hammerschmid, Kogler, Nachtnebel, Reismann, Schön und Max Wagner sind entschuldigt.

2. Der Bürgermeister macht folgende Mitteilung: Die Wiener Holz- und Kohlenverkaufsgesellschaft „Wihoko“ hat der Gemeinde für FÜRjorgezwecke weitere 20 Waggons hartes Holz und 20 Waggons Kohle gespendet.

Der Gemeinderat spricht der Spenderin den Dank aus.

Berichterstatter Gk. Breitner:

3. P. Z. 2683/30, P. 1. Rechnungsabschluss der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1929.

P. Z. 2968/30, 2438/30. Bericht des Rechnungshofes über die Gebarung der Bundeshauptstadt Wien im Jahre 1929, Äußerungen der Beauftragten und des Direktors des Kontrollamtes zu diesem Bericht.

P. Z. 2436/30. Bericht des Kontrollamtes über die wichtigeren Wahrnehmungen im Geschäftsjahr 1929.

(Fortsetzung der Beratung.)

(Redner in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe III: Die Gke. Marie Schlöfing, Stöger, Dr. Arnold und Dr. Tandler. — Während der Rede der Gk. Marie Schlöfing übernimmt Gk. Weigl den Vorsitz.)

(Redner in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe IV: Die Gke. Kunschak, Holaubek, Daffinger, Weber und Berichterstatter Gk. Breitner. — Während der ersten Rede des Gk. Kunschak übernimmt Gk. Marie Bock den Vorsitz, den sie während der Rede des Gk. Holaubek an Gk. Hofbauer abgibt.)

Berichterstatter Gk. Berman:

4. P. Z. 109, P. 17. In teilweiser Änderung und Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden gemäß § 1 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Als Plangebiet (§ 5, Absatz 1, lit. b und § 9, Absatz 3 der Bauordnung für Wien) hat das im Plane der M. Abt. 54,

3. 3665/30, rot gestrichelt umränderte Gebiet des Hackenberges im 19. Bezirke zu gelten.

2. Die in diesem Plane rot eingezeichneten und hinterstrichelten Linien werden als neue Baulinie festgesetzt; demgemäß werden die schwarz eingezeichneten, gestrichelten und gelb durchkreuzten Linien als Baulinien aufgelassen.

3. Hinter den genehmigten Baulinien sind die durch grüne Lasierung hervorgehobenen und als Vorgärten bezeichneten Grünstreifen dauernd unverbaut zu belassen, als Vorgärten auszugestalten und gegen die Verkehrsflächen mit einem in gefälligen Formen gehaltenen, die Durchsicht nicht behindernden Gitter abzufrieden.

4. Die im Plane rot gezogenen und gepunkteten Linien haben als Straßensuchtlinien für die Kleingärten, die grün gezogenen und gepunkteten Linien als Straßensuchtlinien für Erholungsgebiete (öffentliche Parkanlagen) und Schutzgebiete (Wald- und Wiesengürtel) zu gelten; die rot strichpunktieren eingezeichneten Linien beim öffentlichen Platz C werden als Grenzsuchtlinien bestimmt. (§ 5, Absatz 2, lit. c der Bauordnung für Wien.)

5. Die Baublöcke 1 bis 4 werden als Wohngebiet (§ 4, Absatz 2, lit. C, a, der Bauordnung für Wien) bestimmt. Für diese Baublöcke wird in den Teilflächen, welche durch gelbe Lasierung hervorgehoben sind, die offene oder gekuppelte Bauweise der Bauklasse II und in den grün lasierten Teilflächen dieser Blöcke die gleiche Bauweise der Bauklasse I festgelegt, wobei die Bebauungstiefe nur bis zu einer Trakttiefe von 15 m zulässig ist. Von der Festsetzung vorderer und innerer Baufluchtlinien wird jedoch für die Baublöcke 1 bis 4 abgesehen, weil die im Plane angeführten Vorgartentiefern nur als Mindestmaße zu gelten haben.

Die nach diesen Bestimmungen von der Bebauung freizuhaltenden Baustellenteile sind gemäß § 5, Absatz 2, lit. d der Bauordnung für Wien gärtnerisch auszugestalten.

6. Die im Plane durch dunkelbraune und hellbraune Lasierung bezeichneten Gebietsteile werden als Kleingartenteilgebiet Nr. 31 in die Kleingartenzone einbezogen; die durch dunkelbraune Lasierung hervorgehobenen Teilflächen (Gruppe I bis III) werden als Sommerhüttengebiet und die durch hellbraune Lasierung bezeichneten Teilflächen (Gruppe IV bis XIII) als Laubengebiet festgesetzt.

7. Die im Plane graugrün lasierten Grundflächen bleiben nach wie vor als Wald- und Wiesengürtelflächen Teilgebiet des Grünlandes.

8. Die durch gelbgrüne Lasierung gekennzeichneten Gebietsteile werden als öffentliche Platzflächen bestimmt und sind als

öffentliche Parkanlagen (§ 4, Absatz 2, lit. e der Bauordnung für Wien) gärtnerisch auszugestalten.

9. Die mit den Buchstaben m n o u t p q r s (m) umschriebene Fläche (Wasserbehälter) wird als öffentlicher Bauplatz (§ 5, Absatz 2, lit. e der Bauordnung für Wien) bestimmt.

10. Die im Plane mit blauer Farbe eingetragenen Höhenziffern haben als zukünftige Straßenhöhen zu gelten.

11. Die Baulinien sind in den wichtigsten Punkten in natura zu vermarken.

12. Für das im Plane durch rote Umrandung bezeichnete Gebiet wird die Ausarbeitung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes einem späteren Zeitpunkte vorbehalten; bis zu diesem wird das Gebiet im Sinne des § 8, Absatz 2, lit. d der Bauordnung für Wien mit der Bauperre belegt.

(Auf Grund des § 23 der Stadtverfassung ohne Verhandlung angenommen.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 9 Uhr 52 Minuten nachts.)

## Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 4. Februar 1931, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, WB. Hof und die GR. Marie Wielsch und Weigl.

1. GR. Reder ist beurlaubt. Die GR. Fischer, Anna Grünwald, Hammerschmid, Machat, Dr. Neubauer, Schön und Max Wagner sind entschuldigt.

Berichterstatter GR. Breitner:

2. P. Z. 2683/30, P. 1. Rechnungsabluß der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1929.

P. Z. 2968/30, 2438/30. Bericht des Rechnungshofes über die Gebarung der Bundeshauptstadt Wien im Jahre 1929, Äußerungen der Beauftragten und des Direktors des Kontrollamtes zu diesem Bericht.

P. Z. 2436/30. Bericht des Kontrollamtes über die wichtigeren Wahrnehmungen im Geschäftsjahr 1929.

(Fortsetzung der Beratung.)

(Redner in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe V: Die GR. Ing. Schelz, Urban, Daffinger und Richter. — Während der Rede des GR. Ing. Schelz übernimmt WB. Hof den Vorsitz, den er während der Rede des GR. Daffinger an GR. Marie Wielsch abgibt.)

(Redner in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe VI: Die GR. Marie Schöpfinger und Kofrda. — Während der Rede des GR. Kofrda übernimmt GR. Weigl den Vorsitz.)

(Redner in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe VII: Die GR. Dr. Stowasser, Altmayer, Stöger und Linder.)

Berichterstatter WB. Emmerling:

3. P. Z. 2683/30, P. 1. Rechnungsabluß der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1929.

P. Z. 2968/30, 2438/30. Bericht des Rechnungshofes über die Gebarung der Bundeshauptstadt Wien im Jahre 1929, Äußerungen der Beauftragten und des Direktors des Kontrollamtes zu diesem Bericht.

P. Z. 2436/30. Bericht des Kontrollamtes über die wichtigeren Wahrnehmungen im Geschäftsjahr 1929.

(Fortsetzung der Beratung: Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe VIII.)

P. Z. 2650/30, P. 2. Rechnungsabluß der Gemeinde Wien — Städtische Gaswerke pro 1929.

P. Z. 2690/30, P. 3a. Änderung der Bedeckung der Investitionsausgaben der städtischen Elektrizitätswerke des Geschäftsjahres 1929.

P. Z. 2651/30, P. 3b. Rechnungsabluß der Gemeinde Wien — Städtische Elektrizitätswerke und der Gemeinde Wien — Ueberlandzentrale pro 1929.

P. Z. 2652/30, P. 4. Rechnungsabluß der Gemeinde Wien — Städtische Straßenbahnen pro 1929.

P. Z. 2655/30, P. 5. Rechnungsabluß der Gemeinde Wien — Städtische Leichenbestattung pro 1929.

P. Z. 2653/30, P. 6. Rechnungsabluß des Brauhauses der Stadt Wien pro 1929.

P. Z. 2654/30, P. 7. Rechnungsabluß der Gemeinde Wien — Städtische Ankündigungsunternehmung pro 1929.

(Ueber die Anträge zu Post 1 bis 7 wird unter einem verhandelt.)

(Redner: Die GR. Ing. Schelz, Körber, Daffinger und Dr. Hengl.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 10 Uhr nachts.)

## Ausschuß für Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 13. Jänner 1931.

Vorsitzender: GR. Hofbauer.

Amtsf. StR.: Weber.

Anwesende: Die GR. Biner, Hartmann, Heinrich, Holaubel, Luz, Millik, Reismann, Rzehak, Schiener, Marie Schuller, Swoboda und Ulreich; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen. Re. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob. Mag. R. Dr. Pawlik und die Ob. Stadtbau Re. Ing. Bittner, Ing. Furch, Ing. Gundacker und Ing. Mazal.

Entschuldigt: GR. Kausnik.

Schriftführer: Berr. Sekr. Kessel.

GR. Hofbauer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Biner:

(Z. 1, M. Abt. 15 b, 3398/30.) Die Spenglerarbeiten für den Bohnhausbau 16. Maroltingergasse werden zu gleichen Teilen an die Firmen Martin Pössl und Anton Neukirch übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 2, M. Abt. 15 b, 3397/30.) Die Spenglerarbeiten für den Bohnhausbau 16. Ganglbauergasse werden der Firma Ignaz Skopel übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 12, M. Abt. 15 b, 3821/30.) Die Bauspenglerarbeiten für den Bohnhausbau 2. Obere Augartenstraße werden zu gleichen Teilen an die Firmen Leopold Hubmer und Johann Schuster übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 14, M. Abt. 15 b, 3823/30.) Die Schlosser (Beschlager) arbeiten für den Bohnhausbau 2. Obere Augartenstraße werden zu gleichen Teilen an die Firmen Anton Wiesers Söhne und Ignaz Krausz & Komp. übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Hartmann:

(Z. 482, M. Abt. 17/I, EXIV/13/2/30.) Für die Schaffung von acht Wohnungen in dem aufgelassenen Schulgebäude 14. Goldschlagstraße 108 werden die Kosten von 30.500 S. bedeckt auf Ausgabe rubrik 401/3/II, vorgemerkt unter Kreditkontrollpost Nr. 16, genehmigt.

Berichterstatter **GR. L u g**:

(Z. 463, M. Abt. 17/I, G X 23/5/30.) Die Abtragung des städtischen Wohnhauses 17. Blumengasse 48 wird genehmigt.

(Z. 481, M. Abt. 17/I, G X 23/5/30.) Die Abtragung des städtischen Wohnhauses 10. Leibnizgasse 73 wird genehmigt.

(Z. 13, M. Abt. 15 b, 3825/30.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 2. Obere Augartenstraße werden der Firma Josef Srechorowicz übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. R e i s m a n n**:

(Z. 3, M. Abt. 15 b, 3399/30.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 16. Ganglbauerstraße werden der Firma Wiener Holzwerke übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 5, M. Abt. 15 a, 3087/30.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 2. Engerthstraße—Sturgasse werden der Firma Albert Krudenfellner übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 9, M. Abt. 15 b, 3805/30.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Obere Augartenstraße werden der Firma Bothe & Ehrmann-F. J. Müller N.-G. übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 10, M. Abt. 15 b, 3882/30.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 2. Obere Augartenstraße werden der Firma Franz Zavadsky übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. R z e h a t**:

(Z. 6, M. Abt. 27 b, 4151/30.) Die Herstellung der Elektro-, Gas- und Wasserleitungsinstallation im städtischen Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße 98 wird genehmigt und die Ausführung der Elektroinstallationsarbeiten der Firma Oesterreich. Siemens-Schudertwerke, jene der Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten der Firma Johann Marwan übertragen.

(Z. 11, M. Abt. 27 b, 4775/30.) Die Herstellung der Elektro-, Gas- und Wasserleitungsinstallation im städtischen Wohnhausbau 16. Maroltingergasse wird genehmigt und die Ausführung der Elektroinstallationsarbeiten der Fa. Ing. O. Kraus, jene der Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten der Firma Karl Kiehl übertragen.

Berichterstatter **Ob. Mag. R. Dr. P a w l i k**:

(Z. 7, M. Abt. 17/I, A 3/15/30.) Der Gemeinderatsausschuß IV bewilligt die Aufwendungen für die Behebung der Sturmschäden aus der Zeit vom Oktober und November 1930 an den städtischen Wohnhäusern, ferner weitere Aufwendungen für die Erhaltung der Wohnbaracken und zum Abbruch bestimmten Gebäude, sowie der Zinshäuser des Wiener Bürgerspitalfonds trotz Erschöpfung der Voranschlagsansätze und nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch die Ansätze für das Jahr 1930 auf der Kreditpost 3 a des Sondervoranschlages Nr. 28 einschließlich bereits genehmigter Zuschußkredite um 159.740 S überschritten werden und das Gesamterfordernis somit 1.782.390 S beträgt. Die Mehrererfordernisse finden ihre materielle Deckung in Mehreinnahmen der Einnahmspost 1 der bezüglichen Unterteilungen; sollten beim Rechnungsabschlusse diese Einnahmsposten keine genügende Deckung bieten, so sind Mehreinnahmen anderer Einnahmsposten, beziehungsweise Minderausgaben von Kreditposten derselben Unterteilung zur Deckung heranzuziehen.

**Das Spar- und Vorschuß-Konsortium „Währing“**  
des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien  
erteilt an öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien sowie an Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen und gegen höchst annehmbare Rückzahlungsmodalitäten

langfristige  
**PERSONAL-KREDITE**

Keine Polizze. Verzinsung der rückgezahlten Monatsraten. Für Darlehen von 5 1000—  
Monatsrate S 25.— 372

Spareinlagen werden von jedermann übernommen.  
Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehensansuchen erfolgt vorsepenfrei durch die Zentrale: Wien, XVIII., Weimarer Straße 26 und durch das Stadtbüro: I., Kärntnerstraße 26 (Eingang Schwangasse 1).

## Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 14. Jänner 1931.

Vorsitzende: Die GR. Hellmann und Stubianer.  
Amtsf. StR.: Linder.

Anwesende: BB. Hoß und die GR. Beisser, Groß, Herstein, Dr. Kolassa, Panošch, Dr. Wagner und Marie Wielsch; ferner Ob. Sen. R. Gräß, die Sen. Re. Ing. Schmidt, Dr. Klaus und Dr. Pferinger, die Ob. Mag. Re. Eizenbach, Kopecký und Dr. Wolf, Ob. BauR. Ing. Doppelreiter und BrandDior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: Die GR. Bermann, Dr. Furtmüller und Panošch.

Schriftführer: Verw. Sekr. Halama.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **GR. Beisser**:

(Z. 7/Div. M. Abt. 13 a, 203/30.) Die vom Bürgermeister auf Grund des § 93 der Gemeindeverfassung getroffene Verfügung, wonach die Gesamtkosten des Leichenbegängnisses für den verstorbenen städtischen Kanzleidirektor i. R. Franz Josef Mayer von der Gemeinde Wien bestritten werden sollen, wird nachträglich genehmigt. Das Erfordernis für die Durchführung des Leichenbegängnisses in der Höhe von 1317.32 S wird nachträglich genehmigt und ist auf Ausgabrubrik 713/5 zu verrechnen. Diese Kosten sind der städtischen Leichenbestattungsunternehmung zu refundieren.

(Z. 220, M. Abt. 56, 23553/30.) Für den Abbruch des städtischen Wohnhauses 3. Hainburger Straße 94 wird gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 225, M. Abt. 56, 23550/30.) Für den Abbruch des städtischen Zinshauses 17. Blumengasse 48 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 2. Dezember 1930 gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 3, M. B. A. 21, 6191/30.) Für die Errichtung eines Kleinhäuses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1460, Grundstück Nr. 525/31

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

# Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: U-27-5-40.

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

des Grundbuches Groß-Zedlersdorf I an der unbenannten Gasse VII des Siedlungsteilgebietes 57 nächst der Gerasdorfer Straße im 21. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 29. Oktober 1930 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 5, M.B.N. 13, 13332/30.) Für die Errichtung eines Zweifamilienhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 351, Grundstück 330/10 des Grundbuches Lainz an der Veitingerstraße im 13. Bezirke wird gemäß § 19, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 10. Dezember 1930 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 7, M.B.N. 13, 12807/30.) Für die Errichtung eines Zweifamilienhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 933, Grundstück 297/7 des Grundbuches Lainz an der Rothhartgasse im 13. Bezirk wird gemäß § 19, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 11. Dezember 1930 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 3, M.Abt. 49, 227.) Zur Veranstaltung von drei Schülervertretungen im Johann Strauß-Theater wird ein Betrag von 5000 S aus den Mitteln des Ausgabrubrik 714,5 des Voranschlages pro 1931 bewilligt.

(Z. 5, M.Abt. 46, 20402/30.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Kanalerstellung zum Schulbauhof des Wiener Fortbildungsschulrates wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2, M.B.N. 21, 1308/28.) Anlässlich der vom magistratischen Bezirksamt für den 21. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilenden Bewilligung für die Errichtung eines Wochenendhauses auf der Liegenschaft Grundstück 444/1, Einl.-Z. 94, Grundbuch Stadlau, nächst der unteren Alten Donau im 21. Bezirke wird die Ueberschreitung des laut Erlaß der Stadtbaudirektion Z. 1618/28 zulässigen Höchstmaßes der bebauten Fläche unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 15. Juni 1929 zugestanden.

(Z. 1, M.B.N. 21, 3462/30.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den 21. Bezirk drei Pächtern von Teilflächen der städtischen Gründe, Grundstück 623, Einl.-Z. 46 und Grundstück 488/1, Einl.-Z. 245, Grundbuch Stadlau, nächst der unteren Alten Donau im 21. Bezirke gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für Wochenendhäuser in Leichtbauweise wird im Sinne des § 133, Absatz 2 der Bauordnung unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften bestätigt.

(Z. 2, M.B.N. 19, 6119/30.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den 19. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines Wochenendhauses im 19. Bezirke, Ruchelauerhafen bei Bahnkilometer 6.623 der Franz Josefsbahn wird unter den gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

26 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

26 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 15 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 9 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 17 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 154 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. Groß:**

(Z. 4, M.Abt. 46, 7377/30.) Bei Erweiterung der auf der Liegenschaft Einl.-Z. 370 des Grundbuches Margareten bestehenden Bauanlage im 5. Bezirke an der Grüngasse 29 durch einen Zubau wird gemäß § 9, Absatz 4 der Bauordnung für Wien von der Forderung nach Einhaltung der Baulinie ausnahmsweise Abstand genommen.

(Z. 4, M.B.N. 13, 10437/30.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den 13. Bezirk für die Errichtung eines Zweifamilienhauses auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 172, Grundstück 352/2 des Grundbuches Speisung an der Feldkellerergasse im 13. Bezirke zu erteilende Baubewilligung wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 6, M.B.N. 13, 8297/30.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den 13. Bezirk für den Bau eines 12,20 m hohen Wohnhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1740, Grundstück 1172/31 des Grundbuches Ober-St. Veit an der Geslinggasse im 13. Bezirke zu erteilende Baubewilligung wird gemäß § 79, Absatz 1 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 8, M.B.N. 13, 12479/30.) Anlässlich der auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1710, Grundbuch Ober-St. Veit geplanten Bauführung wird gemäß § 84, Absatz 3 der Bauordnung für Wien die Ermäßigung der gemäß § 84, Absatz 1 der Bauordnung für Wien unbebaut zu belassenden Fläche derart genehmigt, daß die Breite des unbebaut zu belassenden Streifens nur 6 m beträgt.

Vorsitzender: **GR. Stubiánek:**

Berichterstatter **GR. Sellmann:**

(Z. 1, M.B.N. 16, 12744/30.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den 16. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Anbringung von Vorbauten vor der Baulinie im Hause 16. Liebhardtgasse 5 wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1, M.B.N. 17, 2808/30.) Anlässlich der Erbauung eines Wohnhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1638, Grundbuch Dornbach wird gemäß § 84, Absatz 3 der Bauordnung für Wien eine Ermäßigung der unbebaut zu belassenden Fläche genehmigt und die Baubewilligung für das auf dieser Liegenschaft zu erbauende Gebäude unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3, M.Abt. 46, 18345/30.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Erker und Balkone beim Neubau des Hauses 5. Wiedner Hauptstraße 100 wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2, M.Abt. 46, 13623/30.) Die zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1392, Grundstück 757, 3. Bezirk, Rochusgasse 17 wird hinsichtlich der Errichtung eines Erkers gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 4, M.B.N. 21, 6609/30.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den 21. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Erbauung eines Kleinwohnhauses auf der Liegenschaft 27/2, Einl.-Z. 426, Grundbuch Groß-Zedlersdorf I in der Baumergasse 14, wobei ein wesentliches Zurückbleiben gegen die vorgeschriebene Gebäudehöhe stattfindet, wird gemäß § 79, Absatz 3 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 8. Jänner 1931 bestätigt.

**ANTON NEUNTEUFL**

STEINMETZMEISTER

Wien, XVIII., Bischof Faber-Platz 14. Tel. A-23-3-24

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Herstellung sämtlicher Bausteinmetz- und Denkmalarbeiten, Restaurierung kunsthistorischer Baudenkmäler

**CESCHKA HÜTE**

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Aiserstraße 6

(Z. 5, M. Abt. 53, 7687/30.) Die Gemeinde Wien erhebt gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung gegen die Erteilung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes auf der Strecke: Wien 21 (Nagran)—Gerasdorf—Süßenbrunn mit dem Standorte: Rugendorf Nr. 5 an Franz Rebl unter den üblichen Bedingungen keine Einwendung, wenn die der Frau Aurelia Ditzl verliehene Konzession gleichzeitig erlischt.

(Z. 6, M. Abt. 53, 5738/30.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes auf der Strecke Stammersdorf—Strebersdorf—Groß-Jedlersdorf—Leopoldau mit dem Standorte Stammersdorf, Brünner Straße 110 an Nikolaus Kollar aus.

(Z. 7, M. Abt. 53, 3031/30.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes und aus verkehrspolizeilichen Rücksichten gegen die Erteilung von Konzessionen zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen an Heinrich Stoder auf folgenden Strecken aus. a) Bösendorfer Spitz durch die Ortsstraße bis zur Triester Straße—Steinhofstraße—Inzersdorf—Hofallee—Breitenfurter Straße—Wien 12 (Philadelphibrücke), b) Lagenburg—Biedermannsdorf—Bösendorf—Siebenhirten—Erlaa—Inzersdorf—Hofallee—Breitenfurter Straße—Wien 12 (Philadelphibrücke).

Vorsitzender: GR. Sellmann.

Berichterstatter GR. Fernstein:

(Z. 221, M. Abt. 56, 22647/30.) Für das am Hause 9. Pramer-gasse 28 anzubringende Wetterdach wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 21. November 1930 die Zustimmung für die Inanspruchnahme öffentlichen Gutes gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e der Bauordnung für Wien erteilt und die Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 226, M. Abt. 56, 24205/30.) Für die Errichtung eines Holzschuppens des städtischen Fuhrwerksbetriebes im 9. Bezirke, Badgasse 17, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses die Bauverhandlung vom 22. Dezember 1930 gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 222, M. Abt. 56, 23059/30.) Für die Errichtung eines Holzschuppens des städtischen Fuhrwerksbetriebes im 18. Bezirke, Scheibenbergstraße, Grundb.-Einl.-Z. 1033, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 2. Dezember 1930, gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 223, M. Abt. 56, 23133/30.) Die vom Magistrat gemäß § 71 der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Verkaufshütte auf Gemeindegrund im 2. Bezirk, Hafenzufahrtsstraße, an der Ecke der Asperrallee wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 12. Dezember 1930 gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 224, M. Abt. 56, 23194/30.) Die vom Magistrat gemäß § 71 der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Vergrößerung des Bildwerferraumes im Kino Kern im Volkspalast wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 11. Dezember 1930 im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten, bestätigt.

(Z. 177 bis 192, M. Abt. 56.) 16 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Portale.

(Z. 193 bis 195, M. Abt. 56.) 3 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Warenausräumungen.

(Z. 196 bis 200, M. Abt. 56.) 5 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Plachen.

(Z. 201 bis 210, M. Abt. 56.) 10 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Steckschilder.

(Z. 211 bis 212, M. Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Schaufenster.

(Z. 213 bis 218, M. Abt. 56.) 6 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Lampen.

(Z. 219, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für die Anlage eines Kanals.

Die Ausschüßanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenat vorgelegt.

Vorsitzender: GR. Sellmann.

Berichterstatter GR. Weisser:

(Z. 227, M. Abt. 56, 24651/30.) Die vom Magistrat auf Grund des § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Zubaus auf dem Platze des Wiener Akademischen Sportvereines 2. Ruftenschacherallee 3 wird im Sinne des Punktes 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472 unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 30. Dezember 1930 bestätigt.

Berichterstatter GR. Groß:

(Z. 176, M. Abt. 56, 25178/30.) Die vom Magistrat auf Grund des § 71 der Bauordnung für Wien gegen jederzeit möglichen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für Herstellungen im Zirkus Zentral am Praterstern im 2. Bezirke wird gemäß Punkt 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten, unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 24. Dezember 1930 bestätigt.

Der Ausschüßantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt.

Vorsitzender: GR. Sellmann.

Berichterstatter GR. Linder:

(Z. 15, M. Abt. 54, 3665/30.) Bebauungsplan für das Gebiet des Hadenberges im 19. Bezirke.

## Bezirksvertretungen.

### 11. Gemeindebezirk, Simmering.

Öffentliche Sitzung vom 14. Jänner 1931.

Vorsitzender: BV. Eduard Pantucek.

Schriftführer: Berv. Ob. R. Dietl.

Der Vorsitzende hält dem verstorbenen BR. Rudolf Eisengruber einen tiefempfundenen Nachruf und nimmt anschließend die Angelobung des neu einberufenen Ferdinand Papeš als Bezirksrat vor.

BR. Gehr beglückwünscht den Bezirksvorsteher namens der Mandatäre des 11. Bezirkes zu seinem erfolgreichen zehnjährigen treuen und gewissenhaften Wirken an der Spitze der Bezirksvertretung Simmering.

Franz und Friederike Schindelka haben 200 S für die notleidende Bevölkerung des 11. Bezirkes gespendet.

Die BR. Rubatscher und Leopoldine Wirth beantragen die Verbesserung der Wasserabflußverhältnisse in der Simmeringer Hauptstraße bei den Straßenbahnhaltestellen Molitorgasse, Zippererstraße, Hauffgasse, Gottschalkgasse und Grillgasse. (Angenommen.)

### 15. Gemeindebezirk, Fünfhaus.

Öffentliche Sitzung vom 22. Jänner 1931.

Vorsitzender: BV. Johann Grassinger.

Schriftführer: Kanzleileiter Berv. Sekt. Sommerer.

Der an Stelle des zurückgetretenen BR. Leopold Venus einberufene Adolf Grub leistet die Angelobung.

Es erfolgt die Wahl eines Mitgliedes und zweier Ersatzmitglieder für den Ortschulrat sowie die Ersatzwahl von 35 Fürsorgegeräten.

Folgende Anträge werden angenommen: BR. Daniel: Verbesserung des Verkehrs auf der Linie 49 der Straßenbahn durch Schaffung neuer Linien in den Parallelstraßen oder durch Einschüßzüge ab Neubaugürtel in westlicher Richtung. — BR. Masacek:

# ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

## Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telephon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.  
 Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

Ueberprüfung der Abfahrtszeiten jener Linien der Straßenbahn, welche gemeinsam einzelne Straßen befahren, um einerseits regelmäßige Intervalle zu erzielen, andererseits Stauungen zu vermeiden. — **BR. N e d e r:** Errichtung eines Bades auf den Schmelzer Friedhofsgründen, um den Schwimmunterricht (Erlaß des Stadtschulrates) durchführen zu können. — **BR. B r u j e n b a u c h:** Errichtung von Schutzgittern in der Wurzbachgasse beim Märzpark aus Sicherheitsgründen. — **BR. W a c h:** Rechtzeitige Bestreuung der Uebergänge der Mariahilfer Straße bei Glatteis; mildere Handhabung der Fahrpreisbestimmungen auf der Straßenbahn bezüglich Kinderarten.

### Sitzung:

Mariahilf: 26. Februar, 6 Uhr.

## Allgemeine Nachrichten.

### Ratstellen des Verwaltungsgerichtshofes.

Beim Verwaltungsgerichtshof gelangen vier Ratstellen (5. Standesgruppe der Richter) zur Bezeichnung. Die gehörig belegten Gesuche sind beim Präsidium dieses Gerichtshofes einzubringen.

## Lebensmittelverkehr.

### Marktbericht über die Woche vom 25. bis 31. Jänner 1931.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 16.126 q (+ 354), Kartoffeln 11.321 q (+ 988), Obst 7948 q (+ 2204), Agrumen 15.559 q (+ 2925), Butter 217 q (+ 5), Eier 1.502.000 Stück (+ 368.000).

Auf dem Rindermarkt notierten: Inländische Ochsen und ungarische 100 bis 180 g, rumänische 105 bis 180 g, jugoslawische IIa 125 g, IIIa 100 bis 110 g, tschechoslowakische Ia 175 bis 180 g, Stiere 95 bis 130 g, Rühre 85 bis 120 g, Weindvieh 69 bis 84 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkt notierten lebende Kälber 140 bis 200 g, ausgeweidete 140 bis 250 g, Fleischschweine 160 bis 210 g, Fettschweine 150 bis 200 g, Lämmer 130 bis 270 g, Schafe im Fell 100 bis 170 g, ohne Fell Ia 180 bis 210 g, IIa 130 bis 140 g, Ziegen IIa 70 bis 80 g, IIIa 55 bis 65 g. Auf dem Schweinemarkt notierten: Lebende Fleischschweine 110 bis 170 g, Fettschweine 138 bis 162 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Durch Bahnzufuhren wurden insgesamt 75 Waggons mit 607 Tonnen angeliefert, somit um vier Waggons mit 27,8 Tonnen weniger als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger: Abgezogenes Schweinefleisch um 20 g (200—360), Kalbfleisch um 20 g (180—360), Kalbschnitzel um 20 g (400—620). Teurer notierte: Minderer Speck um 20 g (180—220), Filz um 10 g (200—250).

## Baubewegung

vom 4. bis 6. Februar 1931.

### Ansuchen um Baubewilligungen:

#### Neubauten.

- 12. Bezirk: Wohnhaus, Altmannsdorfer Straße 47, von Rudolf und Wilhelmine Träger, Bauführer Josef Sperker, Bm. (374).
- " " Wohn- und Geschäftshaus, Erlgasse 40, von Emil Markt, Bauführer Max Markt, Bm. (371).

#### Um- und Zubauten:

- 2. Bezirk: Kanalauswechslung, Krumbaumgasse 8, vom Verein zur Errichtung von jüdischen Volksschulen, Bauführer Arch. Lh. Zujel, Bm. (1816).
- " " Vergrößerung der Kaffeehausküche, Praterstraße 7, vom Hotel Continental, A.-G., Bauführer Nathan Figer, Bm. (1818).
- " " Vergrößerung eines Geschäftslokales, Schüttauplatz 1, Schüttaustraße 63, von Theodor Grimm, Bauführer Ing. Ch. Jahn, Bm. (1819).
- 5. Bezirk: Veriättenhalle, Schönbrunner Straße 31, von der Gesellschaft für Elektroheizungstechnik m. b. H., Bauführer Ing. S. Lustig, Bm. (1809).
- 10. Bezirk: Flugdach und Kanzleihütte, Troststraße Ede Herzgasse, von Hans Smejdovec, Bauführer Josef Hajzl, Bm. (2 31).
- " " Steinzeugrohrkanal, Rotenhofgasse 14, von Elise Ebner, Bauführer Leopold Wraz, Bm. (425).
- " " Garage, Reifergasse 5, von der Oesterreichischen Konsumgenossenschaft, Bauführer Leo Landesberg, Bm. (R 51).
- " " Wohnungen, Gudrunstraße 105, vom Favoritner Bad, Bauführer Franz Korpitich, Bm. (S 56).
- 12. Bezirk: Hölzerner Zubau, Hegendorfer Straße 78, von Josef Sperker, Bauführer derselbe, Bm. (366).
- " " Umbau, Breitenfurter Straße 127, von Rudolf und Anna Nowak (376).
- " " Umbau, Meidlinger Hauptstraße 62, von David Reinitich, Bauführer Ing. Siegfried Himler, Bm. (373).
- " " Flugdach, Schönbrunner Schloßstraße 33, von Max Neuwirth, Bauführer derselbe, Bm. (453).
- " " Kläranlage, Schönbrunner Allee 30, von Albert und Elise Rosen, Bauführer Alfred Hasenzagel, Bm. (463).
- " " Schuppen, Jägerhausgasse, von Anton und Gabriele Krenn, Bauführer Ing. Hugo Schuster, Bm. (462).
- " " Zubau und Benzinlagerungsanlage, Albrechtsberggasse 12, von Franz und Anna Badstöber, Bauführer Julius Hirnschrodt, Bm. (554).
- 14. Bezirk: Hauskanal, Würffelgasse 1, von Max Trintischer, Bauführer Arnold Barber, Bm. (18).
- " " Hauskanal, Diefenbachgasse 10/12, von Josef und Siegfried Zwieback, Bauführer Alois Czerny, Bm. (154).
- " " Hauskanal, Goldschlagstraße 52, von Emilie Marek, Bauführer Johann Frühwirth, Bm. (328).
- 16. Bezirk: Gishaus, Sulmgasse 17, von Rudolf Trotberger, Bauführer Matthias Baier, Bm. (124).
- " " Klosettneubau, Wurlitzergasse 71, von Franz Sigl, Bauführer Josef Kreutmayr, Bm. (182).
- " " Stodwerksaufhebung, Wiesberggasse 14, von Stephan Sowijsch, Bauführer Christl, Arch. (293).
- " " Garage, Tröbelgasse 6, von Karl Rehl, Bm., Bauführer derselbe (488).
- " " Hauskanalumbau, Schellhamnergasse 10, von der Sparkasse Groß-Siegharts, Bauführer Rudolf Vogt, Bm. (67).
- " " Hauskanalumbau, Breitelgasse 8, von Anton Wurmbrand, Bauführer Rudolf Vogt, Bm. (100).
- " " Hauskanalumbau, Wurlitzergasse 37, von Franziska Kadletz, Bauführer Rudolf Vogt, Bm. (120).
- " " Hauskanalumbau, Koppitstraße 72, von Josef Wittmann, Bauführer A. Millit, Bm. (127).
- " " Hauskanalumbau, Friedrich Kaiser-Gasse 73, von Gottlieb Hödel, Bauführer A. Millit, Bm. (277).
- " " Hauskanalumbau, Arneithgasse 20, von Jakob Eisinger, Bauführer Waldmann, Bm. (297).

#### Bauliche Abänderungen:

- 1. Bezirk: Franz Josefs-Kai 47, Ferdinand Schindler, Bm. (1709).
- " " Wipplingerstraße, Altes Rathaus, Arnold & Köhler, Bm. (1882).

**Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse 19 a**

2. Bezirk: Glockengasse 24, Arnold Barber, Bm. (1890).  
 5. Bezirk: Reiprechttsdorfer Straße 5, Storkgasse 1, Franz Scheibner, Bm. (1764).  
 Anzengrubergasse 26, Anton Bastl, Bm. (1768).  
 10. Bezirk: Columbusgasse 50, Moritz Kubiza, Bm. (E 27).  
 12. Bezirk: Zeeleborgasse 11, Rudolf Hartl, Bm. (446).  
 Michael Bernhard-Gasse 3, Josef Haunzwißl, Bm. (506).  
 Micholzgasse 41, Viktor Kronsteiner, Bm. (526).  
 Mandlgasse 17, Ernst Wünsch, Bm. (528).  
 14. Bezirk: Reindorfsgasse 37, Arnold Barber, Bm. (104).  
 Reindorfsgasse 44, Arnold Barber, Bm. (113).  
 Felberstraße 54, Ing. Franz Haslinger, Bm. (155).  
 Sturzgasse 35, Franz Wisterka, Bm. (169).  
 Schweglerstraße 32, Hans Schock, Bm. (184).  
 Benedikt Schellinger-Gasse 6, Hans Schock, Bm. (203).  
 Reindorfsgasse 17, Ing. L. Kulla & Komp., Bm. (238).  
 Hütteldorfer Straße 97, Arnold & Köhler, Bm. (251).  
 Mariabilfer Straße 201, Matthäus Petzsch, Bm. (252).  
 Reindorfsgasse 39, Arnold Barber, Bm. (254).  
 Mariabilfer Straße 193, Otto Kaufal, Bm. (284).  
 Suchgasse 3, Wenzel Kaufsch, Bm. (287).  
 15. Bezirk: Sechshauser Straße 12, Julius Hirschrodt, Bm. (19).  
 Tannengasse 3, Ing. Hans Lustig, Bm. (40).  
 Markgraf Rüdiger-Gasse 4, Wenzel Kaufsch, Bm. (223).  
 16. Bezirk: Neulerchenfelder Straße 33, Karl Wandner, Bm. (15).  
 Kreitmargasse 44, Kruschka & Maier (128).  
 Otakringer Straße 154, A. Stukenstein, Bm. (236).  
 Wichtelgasse 37, Kruschka & Maier (298).  
 Hasnerstraße 94, Matthias Baier, Bm. (362).  
 Koppstraße 53, Matthias Baier, Bm. (425).  
 Neulerchenfelder Straße 1, Karl Kapfner, Bm. (474).  
 Thaliastraße 130, Czernilofsky & Kobierski, Bm. (477).  
 20. Bezirk: Sellwagstraße 30, W. Pokorny, Bm. (1766).

**Abbruch von Baulichkeiten:**

12. Bezirk: Wohn- und Geschäftshaus, Breitenfurter Straße 127, von Rudolf und Anna Nowak (375).  
 Wohn- und Geschäftshaus, Meidinger Hauptstraße 62, von David Reiniß (372).  
 Kieckelwandbau, Pohlgaße, Ecke Ruderergasse, von Dr. Josef Musil (301).

**Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:**

**Grundabteilungen:**

21. Bezirk: Strebersdorf, Einl.-Z. 497, von Erna und Josef Studeny (1783).

**Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteduna) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:**

6. Bezirk: Stieggasse 3, von Anton Beran (1738).  
 10. Bezirk: Neilreichgasse 76, Einl.-Z. 946, Inzersdorf, von Johann Ed. Maruna, Bm. (343).  
 12. Bezirk: Jägerhausgasse, Einl.-Z. 324, Grundbuch Högendorf, von Julius und Katharina Riedl (358).  
 Breitenfurter Straße 125, von Ludwig Reimer (387).  
 15. Bezirk: Löschentoblgasse, Einl.-Z. 911, Fünshaus, von Johann und Leopold Schlarbaum (131).  
 Abfengasse, Einl.-Z. 1458, Fünshaus, von Marie Pacel (193).  
 19. Bezirk: Einl.-Z. 27, 638, Unter-Sievering, von A. Schedwy (383).

**Arbeiten und Lieferungen.**

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenschätzungen, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einkommende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

**Anbotauschreibungen.**

M. Abt. 15 b, 3049/57, 3049/51.

Wohnhausbau 13. Meißelstraße 67.

Anbotverhandlung am 16. Februar, 9 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, 1/10 Uhr für die Dachdeckerarbeiten in der M. Abt. 15 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

**Bleiben Sie stets bei dem altbewährten**  
**„CERESIT“ Beton- und Mörtelzusatz!**  
 Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne  
 Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.  
 Telegrammadresse: Ceresit Wien. 333f    Telephon Nr. B-11-1-46.

M. Abt. 15 b, 3031/53.

**Malerarbeiten**

für den Wohnhausbau 13. Fickelgasse 11.

Anbotverhandlung am 16. Februar, 1/10 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 3017/54.

**Gewichtschlosserarbeiten**

für den Wohnhausbau 21. Volttagasse.

Anbotverhandlung am 16. Februar, 1/10 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 34 a, 989.

**Erd-, Maurer-, Würfelplasterer- und Rohrlegungsarbeiten**

für den Ausbau des Versorgungsgebietes der Wasserbehälter „Hungerberg“, „Laaerberg“ im 21. Bezirk. Neulegung einer 450/400 mm l. w. Hauptverteilungsleitung zwischen der Wagrammer Straße und Stadlauer Straße im Zuge der Erzherzog Karl-Straße, Marbodgasse, Steinbrechergasse, Magdeburgstraße und Bernholzgasse.

Kostenanschlag (Tarifpreise): Erdarbeiten 63.353-56 K, Maurerarbeiten 14.154-07 K, Rohrlegungsarbeiten 39.963-80 S, Würfelplastererarbeiten 5.523-25 S.

Anbotverhandlung am 18. Februar, 9 Uhr, in der M. Abt. 34 a, Betrieb Wasserversorgung, 6. Grabnergasse 6, 1. Stock, Tür 24.

Gemeinde Wien, Fachstelle f. d. Gartenwesen. Zl. 25.

**Gartenherstellung**

im Wohnhausbau 10. Neilreichgasse—Windtenstraße.

Anbotverhandlung am 18. Februar, 10 Uhr, in der Fachstelle f. d. Gartenwesen, 3. Am Heumarkt 2.

M. Abt. 31, 7150/30.

**Kanalumbau**

in der Flossgasse von der Oberen Donaustraße bis zur Franz Hochedlinger-Gasse im 2. Bezirke.

Kostenerfordernis (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 10.076 K. Plastererarbeiten 458 K.

Anbotverhandlung am 19. Februar, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/23, 2. Stiege, 2. Stock.

**Neusiedler Bauplatte**  
**Karl Ernst Wagner & Co.**  
 Wien, V., Margaretengürtel 5 Tel. U-45-902, U-49-5-25

M. Abt. 31, 220.

**Kanalumbau**

in der Kastnergasse von der Röbergasse bis Blumengasse, in der Blumengasse zwischen Kastnergasse und Ladnergasse, in der Pezzlgasse zwischen Kastnergasse und Ladnergasse und in der Beheimgasse zwischen Kastnergasse und Ladnergasse im 17. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarispreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 15.774 K, Pflastererarbeiten 176 K.

Anbotverhandlung am 24. Februar, 10 Uhr, in der M. Abt 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

**Kalendarium.**

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

9. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau 5. Einiedlergasse (Heft 9).
9. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Buchsbaumgasse, zwischen Gellert- und Steudelgasse im 10. Bezirk (Heft 7).
9. Februar, 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Buchengasse, zwischen Gellert- und Steudelgasse und in der Steudelgasse zwischen Buchen- und Buchsbaumgasse im 10. Bezirk (Heft 7).
10. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, sowie alle einschlägigen Professionistenarbeiten für den Bau der Drucksteigerungswerke „Steinhof“, „Hadenberg“ und „Krapfenwaldl“ (Heft 7).
10. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Demolierungsarbeiten des Wohnhauses 1. Zudengasse 4 (Heft 9).
11. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Zoller- gasse—Mondscheingasse von der Mariahilfer Straße bis zur Siebensterngasse im 7. Bezirk (Heft 9).
12. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Pfefferhofgasse von der Oberen Weißgerberstraße bis zur Döblergasse und in der Döblergasse von der Pfefferhof- gasse bis Dr. Nr. 10 im 3. Bezirk (Heft 7).
12. Februar, 10 Uhr. (Fachstelle f. d. Gartenwesen.) Arbeiten für die Gartenpflege in den Wohnhausbauten der Bezirke 19 und 20 (Heft 9).
12. Februar, 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunrats- kanales in der Buchengasse, zwischen der Wald- und Gellert- gasse im 10. Bezirk (Heft 7).
13. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Pappenheimgasse und Raffaelgasse im 20. Bezirk (Heft 7).
13. Februar, 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunrats- kanales in der Hasenleitengasse, von der Simmeringer Haupt- straße bis zur Fickelstraße im 11. Bezirk (Heft 9).
16. Februar. Wohnhausbau 13. Meißelstraße 67 (M. Abt 15 b) 9 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, 10 Uhr für die Dach- deckerarbeiten (Heft 11).
16. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Fickelgasse 11 (Heft 11).
16. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Gewichtschlosserarbeiten für den Wohnhausbau 21. Volktagasse (Heft 11).
16. Februar, 10 Uhr. (M. Abt 31.) Kanalneubau in der Rutten- stockgasse, von der Moosbruggergasse bis zur Kastanienallee im 12. Bezirk (Heft 10).
18. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erd-, Maurer-, Würfelplasterer- und Rohrlegungsarbeiten für den Ausbau des Versorgungs- gebietes der Wasserbehälter „Hungerberg“, „Laaberger“ im 21. Bezirk. Neulegung einer 450/400 mm l. w. Hauptver- teilungsleitung zwischen der Wagramer Straße u. Stadlauer Straße im Zuge der Erzherzog Karl-Straße, Marbodgasse, Steinbrechergasse, Magdeburgstraße u. Bernholzgasse (Heft 11).

18. Februar, 10 Uhr. (Fachstelle f. d. Gartenwesen.) Gartenher- stellung im Wohnhausbau 10. Keilreichgasse—Windtenstraße (Heft 11).

19. Februar, 10 Uhr. (M. Abt 31.) Kanalumbau in der Floss- gasse von der Oberen Donaustraße bis zur Franz Hochedlinger- Gasse im 2. Bezirk (Heft 11).

24. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Kastner- gasse von der Röbergasse bis Blumengasse, in der Blumen- gasse zwischen Kastnergasse und Ladnergasse, in der Pezzl- gasse zwischen Kastnergasse und Ladnergasse und in der Beheimgasse zwischen Kastnergasse und Ladnergasse im 17. Be- zirk (Heft 11).

**Ergebnisse.**

Kanalumbau in der Herndl- gasse zwischen Quellenstraße und Buchen- gasse im 10. Bezirke.

Anbotverhandlung am 2. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Anton Engert 1880; Anton Taschees Witwe 1905; Gottfried Lemböck 1950; Alois Ziel & Komp. 1985; Josef Pinter & Komp. 2000; Josef Lafacs & Komp. 2050; Hans Zehethofer 2080; Ing. Langfelder & Komp. 2120; Karl Schreiner & Komp. 2200; Josef Foit 2300; Franz Fischls Witwe 2350.

Kanalumbau in der Bernardgasse im 7. Bezirke.

Anbotverhandlung am 4. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Josef Foit 1750; Josef Lafacs & Komp. 1790; Anton Taschees Witwe 1815; Hans Zehethofer 1840; Josef Pinter & Komp. 1850; Anton Engerth 1880; Ing. Langfelder & Komp. 1898; Bau- und Terrain- u. G. 1900; Alois Ziel & Komp. 1922; Oesterreichische Fluoresit- G. m. b. H. 1985; Karl Schreiner & Komp. 2000; Ing. Karl Aueried & Komp. 2100; Ing. Karl Nezl 2100; Alois Czerny 2600; für die Pflastererarbeiten: Karl Höttl 1600; Karl Piccardi 1670; Anton Vielguth 1700; Adolf Schneller 1700; Eduard Fehm 2000; Ludwig Piccardi 2000.

Kanalumbau in der Lehnergasse im 14. Bezirke.

Anbotverhandlung am 4. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Anton Engerth 1880; Anton Taschees Witwe 1900; Josef Pinter & Komp. 1940; Alois Ziel & Komp. 1990; Josef Foit 2000; Josef Lafacs & Komp. 2000; Ing. Karl Nezl 2000; Gottfried Lemböck 2100; Hans Zehethofer 2100; Karl Schreiner & Komp. 2200; Ing. Langfelder & Komp. 2320.

Kanalumbau in der Waschkhausgasse, Lichtenauergasse und in der

Körnergasse im 2. Bezirke.

Anbotverhandlung am 5. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Alois Ziel & Komp. 1644; Hans Zehethofer 1690; Josef Pinter & Komp. 1700; Josef Lafacs & Komp. 1710; Karl Schreiner & Komp. 1735; Franz Fischls Witwe 1750; Bau- und Terrain- u. G. 1780; Anton Taschees Witwe 1795; Ing. Langfelder & Komp. 1830; Oesterreichische Fluoresit- G. m. b. H. 1850; Anton Engerth 1900; Gottfried Lemböck 1900; Ing. Karl Aueried & Komp. 2050; Wiener Baugesellschaft 2340;

für die Pflastererarbeiten: Karl Piccardi 1550; Adolf Schneller 1550; Karl Höttl 1600; Anton Vielguth 1700; Karl Mitsche 1800; Eduard Fehm 2000; Ludwig Piccardi 2000.

**Bergebungen.**

Wohnhausbauten. 2. Engerthstraße—Sturgasse: Spengler- arbeiten an Anton Reufkirch.

20. Stromstraße—Lehstraße: Elektroinstallationsarbeiten an die A. G. Union, Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten an Pöhl- mann & Komp.

21. Kautenfranzgasse: Anstreicherarbeiten an Karl Ertl.

**Rietschel & Henneberg** Ges. m. b. H.

ZENTRALHEIZUNGEN  
LÜFTUNGEN  
SANITÄRE ANLAGEN

Wien, VI., Theobaldgasse 19 — Tel. B-28-4-28

## Kundmachungen.

### Verlängerung der Sperre der Rußdorfer Schleuse

für den gesamten Schiffsverkehr wegen dringender Instandsetzungsarbeiten am unteren Schleusentore.

M. Abt. 34 b, 693.

Wien, am 24. Jänner 1931.

Auf Grund des § 75 der Ministerialverordnung vom 1. Oktober 1927, B. G. Bl. Nr. 288, betreffend die Erlassung weiterer schiffahrtspolizeilicher Vorschriften für die Donau wird verfügt:

Die mit Kundmachung vom 26. September 1930, M. Abt. 34 b, 13006/30, bis 1. Dezember 1930 angeordnete und mit Kundmachung vom 28. November 1930, M. Abt. 34 b, 16308/30, bis 1. Februar 1931 erstreckte Sperre der Rußdorfer Schleuse für den gesamten Schiffs- und Floßverkehr wird wegen dringender Instandsetzungsarbeiten am unteren Schleusentore bis 15. März 1931 verlängert. Da bei Wasserständen von über + 50 Pegel Reichsbrücke aufwärts das Wehr in Rußdorf geschlossen wird, sind die unmittelbare Einfahrt in den Donaufanal und die Ausfahrt aus diesem bei Rußdorf nicht möglich. Sie können dann nur durch die Ausmündung beim Praterspitz stattfinden. Diese Kundmachung tritt am 1. Februar 1931 in Kraft.

### Flächenwidmungs- und Bebauungsplan im 21. Bezirke.

M. Abt. 54, 3433/30.

Wien, am 4. Februar 1931.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Brünner Straße, Lottgasse, der Werndlgasse, der Jutespinnerei, der Nordbahn und dem Floridsdorfer Markt im 21. Bezirke dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4 der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 9. Februar 1931 bis zum 23. Februar 1931 zur öffentlichen Einsicht ausgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M. Abt. 54, 1. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

### Ein- und Durchfuhr von Tieren aus dem Auslande.

M. Abt. 43, 348/31.

Wien, am 30. Jänner 1931.

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft hat mit Erlaß vom 19. Jänner 1931, Z. 7128, B. G. Bl., an die Aemter aller Landesregierungen nachstehendes eröffnet:

In der letzten Zeit sind wiederholt Tiere nach Oesterreich eingebracht worden, deren Einfuhr zwar nach den geltenden Vorschriften veterinärpolizeilichen Beschränkungen nicht unterliegt, andererseits aber die Gefahr der Einschleppung von Tierseuchen nicht ausschließen läßt. Es erscheint daher zum Schutze der Haustiere gegen Tierseuchen notwendig, diesen Verkehr, wenigstens insoweit er gewisse Tierarten betrifft, den Bestimmungen des allgemeinen Tierseuchengesetzes über die Ein- und Durchfuhr von Haustieren zu unterwerfen. Mit Rücksicht hierauf sieht sich das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft auf Grund des letzten Absatzes des § 4, Tierseuchengesetz, veranlaßt, die Bestimmungen dieses Paragraphen auf sämtliche Klautiere und Wiederkäufer auszudehnen. Die mit dem Deutschen Reich, der Tschechoslowakei, Ungarn und Jugoslawien getroffenen Vereinbarungen über den Verkehr mit solchen Tieren, die zu wissenschaftlichen oder Schaustellungszwecken in zoologischen Gärten oder Tierparks bestimmt sind oder Zirkusunternehmungen und sonstigen Schaustellungen gehören, bleiben unberührt. Wegen der beim Grenzübertritt einzubehaltenden Untersuchungs- (Stück-) und Manipulationsgebühren wird unter Bezugnahme auf den hierortigen Erlaß vom 6. Dezember 1927, Z. 36928, B. G. Bl. (M. Abt. 43, 5662 vom 27. Dezember 1927) bemerkt, daß für die großen Klautiere, beziehungsweise Wiederkäufer, die für Kinder festgesetzten Gebühren, für die kleinen Klautiere, beziehungsweise Wiederkäufer, die für Kälber, Schafe und Ziegen festgesetzten Gebühren einzubehalten sein werden.

### Einfuhr von Gefrierfleisch.

M. Abt. 43, 378/31.

Wien, am 3. Februar 1931.

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft hat mit Erlaß vom 22. Jänner 1931, Z. 48499, B. G. Bl., an die Aemter aller Landesregierungen nachstehendes verfügt:

Mit dem Erlaß des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft vom 8. Jänner 1929, Z. 40552, B. G. Bl. ex 1928 (M. Abt. 43, 695 vom 1. Februar 1929) wurden an die mit der tierärztlichen Grenzkontrolle betrauten Tierärzte Weisungen erteilt, unter welchen Voraussetzungen die Einfuhr von frischem, gefrorenem und zubereitetem Fleisch nach Oesterreich zulässig ist, um die ordnungsgemäße Ausführung der tierärztlichen Untersuchung des aus dem Auslande eingeführten Fleisches zu gewährleisten. Während nach den derzeit geltenden Vorschriften frisches Fleisch nur in ganzen Tierkörpern eingeführt werden darf, welche bei

Kindern, ausschließlich der Kälber, auch in Hälften oder Vierteln, bei Schweinen in Hälften zerlegt sein können, mit denen gewisse Organe, wie das Brust- und Bauchfell, die Lungen, das Herz, die Nieren, bei Kühen auch das Euter, samt den zugehörigen Lymphknoten im natürlichen Zusammenhange verbunden sein müssen, ist bei gefrorenem Fleisch von der Vorschrift der Miteneinfuhr der Organe überhaupt abgesehen worden. Es erscheint aber durchaus gerechtfertigt, zu verlangen, daß auch Gefrierfleisch, ebenso wie das frische Fleisch, in einem solchen Zustande eingebracht werde, der die wirksamste Untersuchung ermöglichen läßt, zumal sachlich gar kein Grund vorliegt, das Gefrierfleisch bei der Einfuhr günstiger zu behandeln als das frische Fleisch. Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft wird demnach die zur Einfuhr von Gefrierfleisch nötigen besonderen Bewilligungen, soweit sie nach dem 1. März 1931 beabsichtigte Einfuhren betreffen, an Bedingungen knüpfen, die zwecks Ermöglichung und Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Ausführung der tierärztlichen Untersuchung erforderlich erscheinen.

Demgemäß sieht sich das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für soziale Verwaltung, weiter auch unter teilweiser Abänderung seines Erlasses vom 8. Jänner 1929, Z. 40552, B. G. Bl. ex 1928 (M. Abt. 43, 695 vom 1. Februar 1929) zu nachstehenden Weisungen an die mit der tierärztlichen Grenzkontrolle betrauten Tierärzte veranlaßt.

Gefrorenes Fleisch darf ab 1. März 1931 nur in ganzen Tierkörpern eingeführt werden, die bei Kindern, ausschließlich der Kälber, und bei Schweinen in Hälften zerlegt sein können. Mit den Tierkörpern müssen bei Kindern, Kälbern, Schweinen, Schafen und Ziegen das Brust- und Bauchfell, die Lungen, das Herz, die Nieren und bei Kühen auch das Euter, samt den zugehörigen Lymphknoten, im natürlichen Zusammenhange verbunden sein. Bei Kindern muß auch der Kopf oder der Unterkiefer mit den Stammuskeln, bei Schweinen der Kopf samt Zunge und Kehlkopf vorhanden sein. Der Kopf kann aber bei Kindern vom Tierkörper getrennt beigebracht werden, sofern er und der Tierkörper derart mit Zeichen versehen sind, daß die Zusammengehörigkeit ohne weiteres erkennbar ist. In Hälften zerlegte Tierkörper von Kindern und Schweinen müssen mit Zeichen versehen sein, welche die Zusammengehörigkeit der einzelnen Hälften ohne weiteres erkennen lassen. Ferner können für die Einfuhr als zulässig auch gefrorene Lebern von Kindern, Schweinen, Schafen und Ziegen in Betracht kommen. Unter Bezugnahme auf den Erlaß des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft vom 2. Oktober 1930, Z. 38459, B. G. Bl. (M. Abt. 43, 4764 vom 17. Oktober 1930) wird aufmerksam gemacht, daß selbstverständlich die Einfuhr von Gefrierfleisch im entbeinten Zustande unzulässig ist. Da eine Untersuchung des Gefrierfleisches nicht beim Grenzübertritt, sondern nach wie vor erst beim Einlangen der Sendungen in ihrem Bestimmungsorte stattzufinden hat, haben sich die Grenzkontrolltierärzte lediglich zu überzeugen, ob die für diese Untersuchung nötigen Voraussetzungen bei den einzuführenden Gefrierfleischsendungen im Sinne dieser Dienstweisung gegeben sind. Bei Durchführung der tierärztlichen Grenzkontrolle kann daher bis auf weiteres von einem Öffnen der Waggons in der Regel dann abgesehen werden, wenn auf den Zertifikaten durch einen behördlichen Tierarzt ausdrücklich bestätigt erscheint, daß die Sendungen den Erfordernissen der Gefrierfleischeneinfuhr nach Oesterreich entsprechen und daß es sich um Sendungen ganzer Tierkörper handelt, die mit den vorgeschriebenen Organen im natürlichen Zusammenhange verbunden sind. Sind diese Bescheinigungen nicht in deutscher Sprache ausgefertigt, so ist eine beglaubigte deutsche Uebersetzung derselben beizubringen. Im übrigen werden hinsichtlich der Einfuhr von Gefrierfleisch überseeischer Herkunft die Bestimmungen des hierortigen Erlasses vom 6. Februar 1924, Z. 5200 (M. Abt. 43, 629 vom 12. Februar 1924) und die im Nachhange hierzu ergangenen hierortigen Weisungen in Erinnerung gebracht. Von einem Öffnen der Waggons kann aber selbstverständlich nur so lange abgesehen werden, als die bestehenden Vorschriften über die Einfuhr von Gefrierfleisch genaueste Beachtung finden.

Da die vorstehenden Weisungen mit 1. März 1931 in Kraft treten, werden im Sinne des Ministerialerlasses die Interessentenkreise in Kenntnis gesetzt, daß von dem genannten Zeitpunkte an von den Grenzkontrolltierärzten nur derartige Sendungen von gefrorenem Fleisch zur Einfuhr nach Oesterreich zugelassen werden dürfen, welche obigen Vorschriften entsprechen. Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft müßte im Falle von Beanstandungen im Bestimmungsorte seine erteilten Einfuhrbewilligungen widerrufen.

## Eintragungen in den Erwerbsteuerekataster. Gewerbeunternehmungen.

12. Jänner 1931.

(Fortsetzung.)

Wechsler Leib, Handel mit Bekleidungsartikeln, 7. Westbahnstraße 27. — Weiler Margarete, Verschleiß von Zuberbäckwaren, 7. Westbahnstraße 9. — Wineck Leopoldine, Handel mit Lebensmittel und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel sowie Handel mit Mineralölen und Spiritus, 13. Linzer Straße 187. — Bobak Leopold, Wildbret- und Geflügelhandel, 18. Rutschergasse, Rutschermarkt, Stand 47.

## 13. Jänner 1931.

Adler Siegmund, Kaffeesieder, 16. Neulerchensfelder Straße 51. — Agnitsch & Komp., Tischlergewerbe, 12. Wilhelmstraße 34. — Aliger Franz, Mechaniker, 10. Fernkornergasse 24. — Arnhof Maria, Fragnergewerbe, 19. Döblinger Hauptstraße 88. — Arnold Johanna, Handel mit Textilwaren, Schneiderzugehör und Bekleidungsartikeln, 18. Lazaristengasse Nr. 12. — Baron Arnold, Handel mit Bauartikeln, 19. Döblinger Hauptstraße 42. — Baumann Karl, Konzession gemäß § 15, Punkt 14 der Gewerbeordnung, beschränkt auf den Verkauf der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate (mit Ausnahme von Kautschuk, Seren und Bakterienpräparaten), soweit dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 14. Sechshauer Gürtel 3. — Bawitsch August, Gastwirt, 21. Leopoldauer Straße 6. — Leo Brill & Komp., Inhaber Leo Brill, fabrikmäßige Erzeugung von Strick- und Wirtwaren, 1. Vorlaufstraße 4. — Darvasi Anton, gewerbsmäßige Vermittlung von Konzert-, Varietés-, Kabarett-, Theateraufführungen, Schaustellungen und Vorträgen mit Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang der konzessionierten Dienst- und Stellenvermittlungen fallenden Tätigkeit, 2. Praterstraße 52. — Diem Antonia Pauline, Betrieb einer elektrischen Wäschereifabrik, 13. Hieginger Hauptstraße 117 a. — Diem Antonia Pauline, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Hieginger Hauptstraße 117 a. — Dörr Leopoldine, Viktualienhandel, 10. Gudrunstraße 138, Hausflur. — Edenberg Ernst, Alleininhaber der protokollierten Firma Ernst Edenberg, Handel mit Werkzeugen und technischen Bedarfsartikeln, 2. Praterstraße 50. — Esft Karl, Handel mit Vogelflägen und Vogelfutter, 15. Mariabilfer Straße 155. — Friesenhengst Marie, Gastwirts-gewerbe, 12. Fichtelgasse 10. — Gabler Anna, Handel mit Butter, Eiern, Schmalz, Kunstfetten, Topfen und Fischkonserven nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungserklärung, 14. Markt Schwendergasse, Stand 88. — Giersch Gabriel, Frauenkleidmachers-gewerbe, 13. Lainzer Straße 56. — Halberstam Mayer, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, 8. Albertgasse 3. — Hampf Valerie, Wäschereierzeugung, 15. Hütteldorfer Straße 64. — Helsgott Karoline, Gemischtwarenhandel, 1. Weisburggasse 6. — Heumesser Leopoldine, Kleidermachers-gewerbe, 18. Währinger Straße 202. — Hirsch Karl, Gemischtwarenhandel im großen, 15. Viktoriagasse 14. — Holler Franz, Handelsagentur, 15. Robert Hamerling-Gasse 5. — Klein Paul, gewerbsmäßiges Neblameunternehmen, 8. Blindengasse 38. — Koch Josefina, Gemischtwarenhandel, 8. Lerchensfelder Straße 146. — A. Kühne & Komp., Kommanditgesellschaft, Zutasso kaufmännischer Forderungen, 1. Schwarzenbergplatz 18. — Kunstanstalt für Buch-, Stein- und Offsetdruck Norbert Werner, Gesellschaft m. b. H., Buchdrucker-gewerbe, 2. Haasgasse Nr. 10. — Kunstanstalt für Buch-, Stein- und Offsetdruck Norbert Werner, Gesellschaft m. b. H., Stein- und Offsetdrucker-gewerbe, 2. Haasgasse 10. — Lehmann Rudolf, Handelsagentur, 18. Schulgasse 35. — Liebert Philomena, Handel mit Parfümerien und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 5. Arbeitergasse 18. — Nebenführ Anton, Handelsagentur, 10. Anzersdorfer Straße 59. — Nittmann Barbara, elektrische Wäschereifabrik und Pübereiübernahme, 15. Chrobakgasse 2. — Nittmann Barbara, Vordruckerei, Handarbeit und Wäscheerzeugung, 15. Chrobakgasse 2. — Pfan'sches Mineral- und Schwefelbad Raft, Nittner & Komp., gewerbsmäßiger Betrieb einer Badeanstalt, 12. Mandlovaße 4. — Prochaska Friedrich, Pferdefleisch- und Pferdefleischwarenverschleiß, 10. Wienerbasta, Werk II. — Profes Bernard, Tischler, 5. Kamperdorfergasse 38. — Rippler Malvine, Handel mit Galanterie- und Lederwaren, 15. Mariabilfer Straße 165. — Dr. Köppler Wilhelm, Erzeugung uniponener Dröhte sowie Simmen- und Vorpapierherstellung, 5. Bräuhausgasse 37. — Sablik Rudolf, Handel mit Bureauartikeln, 5. Schönbrunner Straße 100. — Scheller Karajan, Verwaltung von Gebäuden, 17. Hernalser Hauptstraße 15. — Schneider Maria, Kleidermachers-gewerbe, 5. Siebenbrunnplatz 4. — Schreiber Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Fernkornergasse, Parzelle 745, fahrbare Verkaufshütte. — Schwalm Viktoria, Wäschereierzeugung, 8. Josefstädter Straße 68. — Seidel Brunhilde, Kleidermachers-gewerbe, mit der Beschränkung auf die Erzeugung von Damenkleidern, 5. Bacher-gasse 9. — Stof Franz, Sechswarenverschleiß, 15. Markgraf Rüdiger-Straße 11. — Süß Franz, Graveur, 8. Lerchensfelder Straße 146. — Suwald Leopoldine Katharina, Wäsche-warenherstellung und Vordruckerei, 8. Josefstädter Straße 74. — Swoboda Pauline, Handel mit Parfümeriewaren und hygienischen Bedarfsartikeln, 18. Währinger Gürtel 49. — Tauber Leopoldine, Uebernahme von Ueberkleidern, Hüten, Schirmen, Stöcken und Ueberkleidern zur Aufbewahrung, 1. Barkring 1, Kursalon. — Taufsig Emil, Wäsche-warenherstellung, 1. Fleischmarkt 4. — Turetschek Michael jun., Schlosser, 17. Marien-gasse 15. — Ulrich Johann, Musiker, 10. Randhartingergasse 14/16. — Undrich Rudolf, Handel mit Gasapparaten und Beleuchtungskörpern, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungs-umfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fällt, 18. Gymnasiumstraße 3. — Verein Wiener Speisekäufer („Wiener“), Speisekäuferkonzession, 1. Salvatorgasse 1. — Offene Handels-gesellschaft A. Bortreiffisch, Zuckerbäckergewerbe, 2. Obere Anaartenstraße 52. — Weiß & Apfelbaum, offene Handels-gesellschaft, Handelsagentur, 1. Plankengasse 4. — Wichtl Eberhard, Handel mit Christbäumen, 1. Krennau, vor dem Austrabrunnen. — Würffel Ludwiga August, Handel mit Autos, Motorrädern, Fahrrädern, deren Bestandteilen und Zubehör, 15. Herklosgasse 23. — Wunsch Leopoldine Luonste, Maß-gewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 1. Kleeblattgasse 5.

## 14. Jänner 1931.

Bruch Franz, Verwaltung von Gebäuden, beschränkt auf die Berechtigung zur Verwaltung der Häuser 13. Mazingstraße 70, 4. Argentinerstraße 64, 66, 13. Lainzer Straße 75, 77 und 13. Jagdschloßgasse 36, 13. Mazinggasse 68. — Daniel Emma, elektrische Wäschereifabrik, 18. Salierigasse 37. — Deutsch Olga, Gemischtwarengroßhandel, 2. Kleine Mohren-gasse 7. — Fehring Franz, Bauhofsler, 17. Rosenfeingasse 90. — Frohner Karl, Fleischhauer, 17. Taubergasse 46. — Graf Josef, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Schüttaustraße 46. — Groß Max, gewerbsmäßige Herstellung elektrischer Starkstromanlagen, Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 20. Wintergasse 20. — Grünberg Ubele, Kaffeesiedergewerbe, 6. Mariabilfer Straße 47. — Hajek Maria, Marktfahrgewerbe, 16. Arnetzgasse 80. — Hansl Ottilie, Betrieb einer elektrischen Wäschereifabrik und Wäscheputzereiübernahme, 10. Senefeldergasse 16. — Stadit Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, und Flaschenbierverschleiß, 18. Währinger Gürtel 3. — Holzer Robert, Betrieb einer Dampf-wäscherei, 10. Arsenal, Objekt 3. — Hryniszok Wladimir, Handelsagentur, 18. Wittnauer-gasse 13. — Huber Karl, Alleininhaber der Firma Karl Huber, Handel mit Speiseölen im großen, 16. Silberplatz 7. — Jnsler Abraham, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß des Verschleißes von Farb- und Materialwaren, 20. Univerzumstraße 44. — Karzl Ignaz, Schuhmacher, 18. Wittnauer-gasse 19. — Klinger Hans, Spiralfederherstellung in der Federstärke von 0.1 bis 1 mm, 7. Apollogasse 6. — Kopecky Albert, Erzeugung von Uhrgehäusen aus edlen und unedlen Metallen, 7. Neubaugasse 27. — Kossina Anton Julius, Drechsler, 16. Haymerlegasse 2. — Krch Karl, Herrenkleidermacher, 2. Heinestraße 36. — Lichtwitz Alfred, Handel mit Galanterie- und Lederwaren, Damenhandtaschen, Schreib- und Federwaren, 7. Zieglergasse 39. — Meindl Alois, Bier- und Handelsgärtner, 9. Bauernfeldplatz 1. — Meirner Helene, Frauenkleidmachers-gewerbe, 17. Rosenfeingasse 88. — Milch Josef, Handel mit Bau- und Werkholz, 20. Treustraße 33. — Muschalek Wilhelm Johann, Zimmerputzergewerbe, 7. Kaiserstraße 76. — Naiman Josef Johann, Fragner, 16. Kirchstetterngasse 3. — Najfeld Reize, Damenkleidermachers-gewerbe, 2. Rembrandtstraße 12. — Nemecek Adolfine, Alleininhaberin der Firma A. Siebert, Kartonnagewarenherstellung, 16. Reinhardt-gasse 10 a. — Dravsky Laurenz, Fragner, 7. Neustiftgasse 81. — Pils Maria, Gemischtwarenhandel, 16. Effingergasse 8. — Poddira Emil, Handelsagentur, 7. Neustiftgasse 5. — Porsche Heinrich, Farbwarenherstellung, 9. Sechschimmelgasse 4. — Porsche Heinrich, Handel mit Parfümerie, Toilette- und Haushaltsartikeln, 9. Sechschimmelgasse 4. — Quapil Hermine, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 20. Allerheiligenplatz 14. — Rosenzweig Isidor, Handel mit Schokoladen und Zuckerkuchen, 20. Karl Meißl-Straße 10. — Rothschild Adolf, Alleininhaber der handelsgerichtlich protokollierten Firma G. Dukas, Holz- und Kohlenhandel, 21. Leopoldauer Straße 30. — Rothschild Adolf, Alleininhaber der handelsgerichtlich protokollierten Firma G. Dukas, Lastfuhrwerker, 21. Leopoldauer Straße 30. — Ruifinger Karoline, Handel mit Parfümerie, Toilette- und Haushaltsartikeln sowie Handel mit Wäsche- und Haushaltsartikeln, 13. Reingasse 13 a. — Salzhauer David, Handel mit Textil- und Wirtwaren, 18. Weillosgasse 7. — Schaffer Josef, Wirt- und Strickwarenherstellung, 7. Schottensfeldgasse 37. — Hermann Schem, G. m. b. H., Handel mit Gürtler- und künstlerischen Bronzewarenen sowie Eisen-beimminiaturen, 7. Neustiftgasse 74/76. — Scherber Rosa, Papierwarenherstellung, 16. Schellhammergasse 14. — Schneebalg Baruch, Schuhmacher, 2. Kleine Sperlgasse 2 b. — Schönberger Moritz, Handel mit Schaufenster-reklame- und Dekorationsartikeln aller Art, 7. Neubaugasse 31. — Singer Pepcia (Paula), Handel mit Damen- und Kinderkonzessionswaren, 16. Ottakringer Straße 65. — Sladel Theodor, Fleischverschleiß, 13. Meißelstraße 77. — Sladel Theodor, Fleischhauer, 13. Meißelstraße 77. — Solar Johann, Mechaniker, 7. Seidengasse 26. — Sonnet Erwin, Handel mit technischen Artikeln, 7. Westbahnstraße 5. — Spitzer Alexander, Handelsagentur, 2. Darwingasse 8. — Adolf Strota & Komp., offene Handels-gesellschaft, Handel mit Rohmaterialien für die Textilindustrie sowie mit Tuchwaren, 21. Eduard Fischer-Gasse 23. — Stanger Elisabeth, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 13. Ruffsteingasse 6. — A. Stauber & Komp., Erzeugung von Steinholz- und Terrazzo-fußböden, 13. Winkelmannstraße 34. — Storum Nelsus Nathan, Alleininhaber der Firma Storum & Komp., Gemischtwarenhandel, 9. Lichtensteinststraße 45. — Sturm Siegfried, gewerbsmäßiger Betrieb der Bücher- und Bilanzrevision, 2. Zirkusgasse 21. — Tauber Ernst, Handelsagentur, 2. Sperrbrückengasse 2. — Tausch Josef, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2415, 2. Laffalstraße 54. — Trejny Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Biriotgasse 6. — Tröbtscher Franz, Lastfuhrwerker, 20. Jägerstraße 35. — Turower

Architekt u. Stadtbaumeister

**PETER BRICH**

Wenzel König's Nachfolger

Wien, IV., Schikanedergasse 13

Telephon B-22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-

meister-u. Eisenbeton-

arbeiten für Hochbauten

Ludwig, Handel mit Textilwaren, 20. Wallensteinstraße 41. — Vajda Stephan, Alleininhaber der protokollierten Firma Stephan Vajda, Handel mit Bettfedern, Bettwaren und einschlägigen Artikeln, 7. Schottenfeldgasse 60. — Vystocil Leopold, Fragner, 20. Klosterneuburger Straße 86. — Weber Karl, Gemischtwarenhandel, 7. Burggasse 74. — Weinfeld Marie, Federnschmiedergewerbe, 7. Neubaugasse 7. — Wilbing Anna, Herstellung von Reinschriften und Abschriften mittels Schreibmaschine, 7. Studgasse 4. — Wilhelm Illa, Wirtwarenherzeugung, 2. Karmelitergasse 1. — Wipler Anton Karl, Marktfahrer, 16. Payergasse 12. — Wohlfart Anna, Friseur- und Rasierergewerbe, 7. Neustiftgasse 120. — Wrigley Gej. m. b. H., Gemischtwarenhandel, 9. Liechtensteinstraße 130. — Würffel Ludwig August, Wäsche- und Krawattenerzeugung, 15. Zindgasse 2. — Zack Rosa, Lebensmittelhandel, beschränkt, 21. Arbeiterstrandbadstraße 54.

15. Jänner 1931.

Alferi Ignaz, Gemischtwarenhandel, 17. Kapittelgasse 8. — Bayer Theresia, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Flaschenbier mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 16. Kulmgasse 2. — Bedmann Arthur, Handelsagentur, 2. Czerningasse 6. — Buchwälder Nathan, Wäscheherzeugung, 2. Rembrandtstraße 33. — Dvoulthy Josef, Kleidermacher, 11. Fuchsröhrenstraße 34. — Fißcher Gisela, Erzeugung von Spirituosen, Rum und Likören, 11. Simmeringer Hauptstraße 39. — Frankl Siegfried, Tischler, 19. Koblberggasse 6. — Frisch Otto, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Kufsdorfer Straße 76. — Grufovar Marie rekte Grufovar, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel nebst Flaschenbierverschleiß, 17. Kulmgasse 22. — Hausfater Mayer, Erzeugung von Alabastergegenständen, 2. Rembrandtstraße 30. — Höger Ferdinand, Betrieb einer Lohnmühle zum Mahlen von Zucker und Gewürz, 5. Gartengasse 22. — Holzer Mathilde, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel nebst Flaschenbierverschleiß, 17. Bergsteiggasse 44. — Janosik Anna, Handel mit Textil- und Wirtwaren sowie Sportartikeln, 10. Quellenstraße 60. — Jezek Karoline, Wäschereibetrieb, 17. Dornbacher Straße 101. — Jüngling Johann, Handelsagentur, 5. Schönbrunner Straße 110. — Kaltenecker Anton, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Tausches und Verkaufes von gewerblichen Unternehmungen sowie die gewerbsmäßige Vermittlung des Tausches von Wohnungen, 17. Hernaller Gürtel 31. — Kaspar Hans, Gemischtwarenhandel, 17. Lobenhauerngasse 1. — Köstinger Leopoldine, Wäscheherzeugung, 10. Humboldtplatz 2. — Ludvan Anna, Kleiderhandel mit Brennmaterialien, 10. Keilreichgasse 19. — Maloch Antonio, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel nebst Flaschenbierverschleiß, 17. Hornedgasse 18. — Meier Wilhelm, Handelsagentur, 6. Girardigasse 2. — Ragerl Elisabeth, Handel mit Kurz- und Wirtwaren, 14. Meißelmarkt, Stand Nr. 202. — Niedermayer Johanna, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel nebst Flaschenbierverschleiß, 17. Bezalgasse 31. — Obst-, Gemüse- und Agrumentimportgesellschaft Josef Stam & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 6. Köstlergasse 16. — Ohnesorg Rosa, Gemischtwarenhandel, 5. Gassergasse 32. — Pfeil Marie, Gemischtwarenhandel, 17. Taubergasse 44. — Preißinger Franz, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Flaschenbier mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 16. Arnetzgasse 56. — Queiß August, Freibieten im Umherziehen von Obst, Gemüse und Grünwaren, im Gemeindegebiete von Wien nur gültig mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 17. Mariengasse 17. — Refinger Johann, Gemischtwarenhandel, 17. Jörgerstraße 13. — Rohr Leopold, Vertrieb von mit Handmalerei verzierten Samtpolsterüberzügen, 10. Hajengasse 54. — Schaffer Ferdinand, Gemischtwarenhandel, 17. Schwandnergasse 18. — Schildorfer Johann, Lastfuhrwerker, 2. Kapellenaustraße 58. — Schmid Emma, Verschleiß von Kanditen und Zuckerbäckwaren sowie Fruchtsäften, Kracherln und Sodawasser, 10. Sudrntstraße Nr. 151, Kino. — Schmidl Johann, Handel mit Gummitwaren, 5. Castelligasse 12. — Schmidtbauer Karl, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Salzergasse 8/10. — Schnabl Johann, Wäscheherzeugung, 17. Ladnergasse 29. — Schreiner Karl, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, 17. Deitermayergasse 24. — Schubert Franz, Zimmer- und Dekorationsmaler, 10. Senefeldergasse 55. — Schüb Hugo, Hutmacher, 10. Favoritenstraße 83. — Schwanda Franziska, Marktvirtualienhandel, 10. Columbusplatz, Markthütte 31. — Seib Amalie, Fragnergewerbe, 5. Wiedner Hauptstraße 154. — S. B. Slupecky & Komp., offene Handelsgesellschaft, Schlossergewerbe, 20. Klosterneuburger Straße 53/55. — Steinschneider Anna, Chemischputzerei und Appretur nebst Uebernahme zum Wäscheputzen und Expresbügelei, 17. Ottakringer Straße 38. — Strihavka Mathilde, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, 17. Heigerleinsstraße 49, Hütte. — Sumec Jaroslav, Friseur, 10. Quellenstraße 78. — Sulkan Leopold, Betrieb eines Säge- und Hobelwerkes, beschränkt auf die maschinelle Zurichtung von Rund- oder Kantholz zu Brettern, Latten und Pfosten, 20. Nordwestbahnhof (Frachtenbahnhof nächst Magazin Seinkauf). — Weinsch Franziska, Fragnergewerbe, 9. Wiersgasse 4. — Zahler Feivel, Handelsagentur, 2. Körnergasse 7. — Zieuns Otto, Erzeugung von Wiedern und verwandten Artikeln, deren Erzeugung an keine Konzession oder Befähigungsnachweis gebunden ist, 13. Gurlgasse 35. — Zücker Margit, Fischkonservierung, 17. Hernaller Hauptstraße 80.

16. Jänner 1931.

Asperger Hans, Buch- und Bilanzrevision, 7. Stiftgasse 1. — Beer Josef, Gastwirt, 7. Neustiftgasse 51. — Volknecht Israel, Handel

mit Tapeziererzubehör, 20. Klosterneuburger Straße 111. — Brauhaus der Stadt Wien, Fremdenbeherbergungs- und Gastwirtsgerber, 21. Am Schußdamm 129. — Breuer Paul, Kaffeebender, 14. Geibelgasse 13. — Drandarevsky Sidonie Luise, Anfertigung von Maschinenschreibarbeiten unter Ausschluß jeder konzessionspflichtigen Tätigkeit, 6. Sumpendorfer Straße Nr. 111. — Ehleder Wilhelm, Bijouleur und Bronzwarenherzeuger, 7. Apollogasse 3. — Ehrenstein Hedwig, Handel mit Strick-, Wirt-, Textil-, Wäsche-, Bijouterie- und Kurzwaren sowie mit Katten- und deren Zubehör, 7. Kellermannngasse 6. — Ernst Marie, Verschleiß von Zuckerbäckwaren, Schokoladen, Kanditen, Fruchtsäften, Marmeladen, Dunstobst, Sodawasser und Geforenem, 7. Siebensterngasse 50. — Färber Otto, Alleininhaber der Firma Otto Färber, Getreidehandel, 7. Lerchenfelder Straße Nr. 63. — Dr. Fischer Hugo, Handelsagentur, 7. Schottenfeldgasse 51. — Hagenaue Karl, Silberwarenherzeugung, 7. Siebensterngasse 46. — Huber Albert, Mechaniker, 7. Schottenfeldgasse 81. — Huber Rosa, Wäscheputzerei, 10. Favoritenstraße 206. — Huber Marie, Handel mit Wäsche-, Woll-, Wirt- und Stridwaren, Stoffen, Textilien, Bildern, ferner Bekleidungsgegenständen aller Art sowie Galanteriewaren, 7. Lerchenfelder Straße 49. — Kainz Josef, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, 7. Neubaugürtel 38. — Klampfer Johann, Fleischerhauer, 12. Zeeborggasse 14. — Knapp Franz, Mechaniker, 11. Dopplergasse 5. — Koresza Wilhelm, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung chemisch präparierter Papiere und Papierwaren sowie von Darmsaitenladen, 17. Waggasse 48. — Landau Simche Jakob, Handel mit Textil-, Stoff-, Wäsche-, Wirt-, Kurz-, Konfektions-, Mode- und Schuhwaren, 15. Neubaugürtel 39. — Lechner Karl, Lastfuhrwerker, 13. Linzer Straße 284. — Ludwig Augustine, Wäscheputzerei und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 13. Goldschlagstraße 209. — Müllner Josef, Lastfuhrwerker, 11. Hörteingasse 28. — Pavel Thomas, Christbaumhandel, 12. Hohenbergstraße 14. — Plank Josef, Zimmerputzer, 12. Ratschthgasse 11. — Ferdinand Pölz & Söhne, Mechanikergewerbe, 21. Brünner Straße 35. — Polak Franz Josef, Marktvirtualienhandel, 14. Meißelmarkt, Hütte 155. — Postl Johann, Spengler, 12. Niederhoffstraße 3. — Rogler Oswald, Kleidermacher, 17. Hornmayergasse 49. — Savonith Maria, Zier- und Handelsgärtnerei, 11. Kaiser-Ebersdorfer-Straße 39. — Schindelar Johann, Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren sowie Uhren und Schmuck aus edlen und unedlen Metallen, 14. Diefenbachgasse 60. — Schubert Franz, Gold-, Silber- und Zumeleuarbeiter, 7. Neubaugasse 6. — Springer Josef, Fleischerhauer, 14. Rauchfanglehrergasse 38. — Springer Josef, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, 14. Rauchfanglehrergasse 38. — Sotol Viktor, Handel mit Holz- und Holzfußbodenmaterialien, 21. Schwaigergasse 12. — Theußl Alois, Fleischerhauer, 13. Risselgasse 4. — Wagner Stephanie, Marktvirtualienhandel, 12. Markt 127. — Wimmer Marie, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 13. Maynergasse 16.

17. Jänner 1931.

Aufinger Marie, Wäscheputzereiübernahmestelle, 4. Karolinenngasse 23. — Bibersteiner Georg, Gastwirt, 14. Diefenbachgasse 46. — Dibon Rosalia, Gemischtwarenhandel, 21. Vorettoplatz 2. — Geiger Johann, Uebernahme zum Waschen und Chemischputzen, 21. Jedleseer Straße 56. — Ing. Gräßl Johann, Alleininhaber der Firma „Gesa, Glühlampenfabrik Gräßl“, fabrikmäßige Erzeugung von Glühlampen, 13. Auhofstraße 65. — Grinswldl Rosalia, Lastfuhrwerksgerber, 21. Leopoldauer Straße 11. — Grunt Franz Josef, Lastfuhrwerker, 21. Schleißgasse 12. — Hadenberg Gustav, Konzession zum Betriebe eines Privatdetektivbüreaus, 4. Schaumburgergasse 5. — Huch Theresie, Kaffeehausgerber, 3. Ungargasse 65. — Jzack Marie, Lastfuhrwerksgerber, 2. Castellezgasse 8. — Jäger Rudolf, Handel mit photographischen Apparaten und Artikeln sowie mit Radioapparaten, deren Bestandteilen und Grammophonon, 10. Columbusplatz 7. — Jandl Robert, Ziegels- und Schieferbeder, 21. Am langen Felde 406. — Javez Ghana, Handel mit Pelzabfällen, 2. Rembrandtstraße 19. — Karban Raimund, Lastfuhrwerker, 9. Währinger Gürtel 4. — Alfred Kern, offene Handelsgesellschaft, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, 13. Altgasse 13. — Alfred Kern, offene Handelsgesellschaft, Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen, Unterstufe, 13. Altgasse 13. — Kessler Siegfried, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Franz Hochberginger-Gasse 26. — Kohn Antonie, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2252, 2. Kleine Spelgasse—Laborstraße. — Krall Anna, Handel mit Kleibern, Textil-, Pelz- und Schuhwaren nebst Stoffen und Hüten, 13. Zehetnergasse 25. — Kratochwill Johann, Tischler, 13. Fenzlgasse 17. — Kürner Karl Rudolf, Inkasso von Forderungen, 9. Schwarzspanierstraße 20. — Kus Oswald, Konzession gemäß § 16, Punkt g der Gewerbeordnung zur Haltung einer Regelsbahn, 12. Bivenotgasse 21. — Ladewi Bened, Handel mit Läden, Farbwaren und Haushaltungsartikeln, 2. Komödien-gasse 3. — Maly Alois, Handel mit Automaterialien, Akkumulatoren, Radioapparaten und Radiozubehör, elektrotechnischen Bedarfsartikeln und Sprechmaschinen, 4. Waaggasse 17/19. — Marcus Shörrghite, Handel mit Papier-, Schreib-, Kurz-, Galanterie- und Spielwaren, 9. Hahngasse 22. — Mayer Leopoldine, Damenkleidermachergerber, 2. Schiffamtsgasse 6. — Nobl Georg, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 481, 3. Löwengasse—Radeklyplatz. — Pfister Johann, Lastfuhrwerker, 5. Zeitgeb-gasse 17. — Offene Handelsgesellschaft Rachmann & Schwenk, Großhandel mit Glas-, Metall- und Galanteriewaren, 4. Rechte Wienzeile 5.

(Das Weitere folgt.)

## Ignaz Krausz & Comp.

Bau- und Kunstschlosserei  
Eisenkonstruktions - Werkstätte

Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22.

• Tel. B 34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

## G. RUMPEL A. G. BAUUNTERNEHMUNG

TELEPHON U-13-5-10 SERIE

WIEN III., SCHWARZENBERGPLATZ NR. 6

WASSERVERSORGUNG, ROHRLEITUNGS-  
BAU FÜR GAS UND WASSER. SCHWEISS-  
ROHRLEITUNGEN. SANITÄRE EINRICH-  
TUNGEN UND HEIZUNGSANLAGEN

290

## STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN- BAU-UNTERNEHMUNG A. G.

Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97  
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-Ö  
Telephon Nummer 8 und 52

### NEUZEITLICHER STRASSENBAU

Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Misch-  
verfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung  
aller Sorten Pflastersteine. Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus  
hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

289

## WILHELM HORAK

### Auto- u. Karosseriereparaturwerkstätte

V., Siebenbrunnengasse 22. — Tel. B-25-1-80.  
Kontrahent der Gemeinde Wien.

## Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,  
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

## Wäscherei-Einrichtungen,

und zwar Erzeugnisse der größten Wäschereimaschinenfabrik  
der Welt, der THE AMERICAN LAUNDRY MACHI-  
NERY CO., CINCINNATI, OHIO, U. S. A. wie:

Pressen, Waschmaschinen jeder Art und Größe, Zentrifugen, Trockenschüttelmaschinen,  
Mehrmuldenmangeln, etc. weiters Wäschezeichenmaschinen, diverse Transportanlagen  
für Wäschereibetriebe, Erzeugnisse der THE NATIONAL MARKING MACHINE CO.,  
CINCINNATI, OHIO, liefert der Generalrepräsentant obiger Firmen für Oesterreich,  
ING. HANS JÜRGE BERHART,  
ZENTRALBÜRO: WIEN VI., MARIAHILFER STRASSE 85 — TELEPHON B-28-3-98

## Wagen-, Karosserie- u. Waggonfabrik

### J. Rohrbacher Ges. m. b. H.

Wien, XIII. Bezirk, Hietzinger Hauptstraße Nr. 119

Telephonnummer R-31-0-39

## N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39-41 Tel. R-39-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,  
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen

Konzernunternehmungen: In BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

## Statzendorfer Glanzkohle

ersetzt jede Auslandskohle und bringt große Ersparnis  
Anfragen erbeten an:

### Statzendorfer Kohlenwerk „Zieglerschächte“ Aktiengesellschaft

Wien, I., Dominikanerbastei 10. — Tel. R-29-0-40 u. R-29-0-41.

## ASPHALT-UNTERNEHMUNG JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. B-31-606 u. A-41-6-42

Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadanpflasterungen,  
Isolierungen, Dachpappen und Presskiesdächer

Kontrahent der Gemeinde Wien

## Ing. Karl Stigler & Alois Rous

Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

Telephon B-34-4-76  
302

STADTBAUMEISTER  
Wien, VII., Kirchengasse 32

Telephon B-32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

## Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

im Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G. Düsseldorf,  
Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie  
Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- und Siederöhren,  
Verbindungsstücken (Fittings) resp. Fassons, Armaturen für Gas, Wasser und  
Dampf, Sanitäre Einrichtungen; Weißblechen, Alpine-Stähle aller Art, Alpine-  
Roheisen, Aluminium-Blechen, -Profilen, -Bändern, -Röhren, -Drähten; Dach-  
schutz- und Isolierungsmittel „Gummatec“ etc. etc.

344

## Zellenbeton für Tragendes- u.

Isolierung von Dächern, Terrassen, Dampf-  
anlagen, Kühlanlagen u. s. w.

### M. NEUMANN & CO.

Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz

Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

## „GEBE“ Koch- und Heizapparate- Fabrikations-Ges. m. b. H. Wien

Zentralbüro, Fabrik, Gießerei: XIII. Bez., Linzer Str. 141/145  
326 Telephon: R-35-1-70, R-38-1-25, R-38-1-26

Niederlage: I. Bez., Getreidemarkt 10, Telephon B-26-2-72

Gasherde, Radiatoren, Kocher etc. transport-  
table Kohlenherde, Gießerei und Emailwerk

**F** Aufzügefabrik  
**REISSLER**  
Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz Nr. 3 — Telephon Nr. U-44-4-92  
Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet 1868

12.000 Anlagen

Personen- u. Lasten-  
**AUFZÜGE**  
Krane, elektr. Spills

301